

04.05.2023

Kanalarbeiten in der Werrastraße

Abwasserkanal muss nach Bombensprengung erneuert werden

Seit Mitte dieser Woche erneuern die Stadtwerke Essen den Abwasserkanal in der Werrastraße auf Höhe der Hausnummer 52. Die Entwässerungsleitung wurde bei der Bombensprengung am 24.04.2023 beschädigt und muss nun auf einer Länge von rund 40 Metern ausgetauscht werden.

„Das beschädigte Teilstück diente lediglich zur Entwässerung des Regenwassers“, erläutert Roy Daffinger, Unternehmenssprecher Technik der Stadtwerke Essen. „Daher kann das Abwasser der Anwohner weiterhin über den intakten Teil des Kanals in Richtung Rellinghauser Straße beziehungsweise Töpferstraße abfließen“, ergänzt Daffinger. Für die Anwohner gibt es somit keine Einschränkungen bei der Entsorgung des Abwassers. In rund 4 Wochen soll die neue Abwasserleitung dann ihren Dienst aufnehmen.

Im Anschluss an den Kanalbau führt die Stadt Essen dann den Vollausbau der Werrastraße durch. Diese bleibt für die Dauer der Baumaßnahme voll gesperrt.

(1.000 Zeichen)

Stadtwerke Essen AG

Die Stadtwerke Essen sind Netzbetreiber, Lieferant und Dienstleister mit über 150-jähriger Tradition. Sie versorgen das Stadtgebiet Essen mit Erdgas, Trinkwasser und Strom. In den Bereichen Erdgas und Trinkwasser sind die Stadtwerke nicht nur Lieferant, sondern auch Netzbetreiber und betreuen ein Versorgungsnetz von insgesamt 3.230 Kilometern Länge. Seit 2012 liefert der Lokalversorger zudem 100-prozentigen Ökostrom. Auch die Wartung und Pflege des 1.650 Kilometer langen Abwassernetzes und der Betrieb des Essener Hafens liegt im Verantwortungsbereich der Stadtwerke Essen. Um die vielfältigen Aufgaben kümmern sich rund 800 Mitarbeitende.